

Q-103.071 - Empfangs-Einstellungen in der Benutzerkonfiguration

Q-103.071 - Empfangs-Einstellungen in der Benutzerkonfiguration

aus Tobit KB importiert - vom 10.12.2002 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Es sollen für die einzelnen DvISE-Benutzer Empfangs-Einstellungen vorgenommen werden.

Antwort

Öffnen Sie unter »Konfiguration -> Benutzer -> "Benutzername"« im DvISE Administrator (Windows) bzw. im Service Layer NLM (Novell) die Registerkarte »Empfang«.

Unter diesem Menüpunkt können Sie die folgenden Optionen für den Nachrichtenempfang einstellen.

Broadcast bei neuer Mitteilung (nur unter NetWare)

Diese Option ist nur in der NetWare-Version vorhanden und legt fest, wann der Anwender über den Empfang einer neuen Nachricht informiert werden soll.

- »Gar nicht«: Der Anwender erhält generell keine Meldung beim Empfang neuer Nachrichten.
- »Nur wenn persönlich«: Der Anwender erhält nur dann eine Meldung, wenn er alleiniger Empfänger der Nachricht ist. Wird eine empfangene Nachricht an eine Gruppe verteilt, in welcherer Mitglied ist, erfolgt keine Meldung.
- »Nur wenn für Gruppe«: Der Anwender erhält nur dann eine Meldung, wenn die empfangene Nachricht an eine Gruppe verteilt wurde, in welcher er Mitglied ist.
- »Immer«: Der Anwender erhält generell eine Meldung über den Empfang von Nachrichten, wenn diese entweder an ihn persönlich oder an eine Gruppe verteilt wurden, in der er Mitglied ist.

Es erfolgt generell keine Meldung, wenn in der Gruppenkonfiguration (»Konfiguration -> Gruppen«) der Schalter »Broadcast bei neuen Mitteilungen« deaktiviert wurde.

Weitersenden an

An diesen Benutzer verteilte Nachrichten können weitergesendet werden, wenn Sie hier die gewünschte Adresse eintragen. Anstatt einer Adresse kann auch der »Login Name« eines anderen DvISE-Benutzers im Netzwerk angegeben werden. Die Angabe dieses Namens muss in geschweiften Klammern erfolgen. Beachten Sie, dass diese Funktion nur bei Nachrichten berücksichtigt wird, die direkt über den Service Layer verteilt wurden (z.B. über die Portkonfiguration oder eine Verteilregel).

Nachrichten, die über das Verteilregelwerk des Tobit InfoCenters an den Anwender verteilt wurden, können somit auf diese Weise nicht weitergesendet werden. Außerdem kann der Service Layer keine Konvertierung von einem Nachrichtenformat in ein anderes durchführen. Beispiel:

```
089 123456  
{rsander}
```

Es ist empfehlenswert, diese Option nur bei reinem Fax-Betrieb ohne internen eMail-Betrieb zu nutzen, da hier der Service Layer keine Konvertierung vornimmt, wenn die Adresse nicht zum Nachrichtentyp passt. Falls hier z.B. eine Faxnummer eingegeben worden ist, wird im Falle einer weiterzusendenden eMail diese Faxnummer als eMail-Adresse genutzt und die Weitersendung scheitert dementsprechend.

Automatischer Ausdruck

Die an den Anwender verteilten Nachrichten werden über den hier eingetragenen Drucker ausgegeben. Das betrifft nur Nachrichten, die vom Service Layer, und nicht etwa über das Verteilregelwerk des Tobit InfoCenters, an den Anwender verteilt wurden.

Diese Einstellung wird nur dann berücksichtigt, wenn in der DvISE Systemkonfiguration unter »Konfiguration - > System -> Optionen« die Funktion »Autom. Ausdruck bei Empfang« aktiviert ist. Ist die »Funktion Autom. Ausdruck bei Empfang« deaktiviert, erfolgt generell kein automatischer Ausdruck empfangener Nachrichten.

Hinweis:

Weitere Informationen zu dem Thema »Benutzerkonfiguration unter DvISE« erhalten Sie im [KnowledgeBase Artikel 103.068](#).